



Bundeszentralamt
für Steuern

User Group zum Austausch von Steuergestaltungen - DAC 6 -

Agenda

1. Rahmen des technischen Verfahrens
2. Verfahrenstechnische Umsetzung
3. Weitere Informationen des BZSt zur Datenübermittlung
4. Abschließende Fragerunde



Bundeszentralamt
für Steuern

Rahmen des technischen Verfahrens

Inhaltsverzeichnis

- Meldepflicht
- Meldepflichtige
- Registrier- und Offenlegungsnummer
- Verfahrensübersicht
- Meldewege

Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Gestaltungen

- RICHTLINIE (EU) 2018/822 DES RATES vom 25. Mai 2018 zur Änderung der Richtlinie 2011/16/EU bezüglich des verpflichtenden automatischen Informationsaustauschs im Bereich der Besteuerung über meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen
 - Umsetzung durch den am 9.10.2019 vom Bundeskabinett beschlossenen Regierungsentwurf eines „Gesetzes zur Einführung einer Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen“ bis zum 31.12.2019
- Pflicht: Meldung grenzüberschreitender Steuergestaltungen

Registriernummer (= ArrangementID)

- dient der Verbindung mehrerer Lieferungen bzw. der Zuordnung einer Lieferung („Offenlegung“) zu einer ggf. bereits gemeldeten anderen Gestaltung
- ist einzigartig
- besteht aus einem 17 stelligen Code:
CCAYMMDDXXXXXX
 - ISO Länder der EU-Mitgliedstaaten
 - A für Arrangement
 - Datum der Ausgabe der ID
 - Kombination aus Großbuchstaben und Zahlen

Offenlegungsnummer (= DisclosureID)

- dient der Identifizierung einer Offenlegung
- ist einzigartig
- besteht aus einem 17 stelligen Code:
CCDYMMDDXXXXXX
 - ISO Länder der EU-Mitgliedstaaten
 - D für „disclosure“
 - Datum der Ausgabe der ID
 - Kombination aus Großbuchstaben und Zahlen

Verfahrensübersicht

EU - ZV



- registriert erste Registriernummer
- verlinkt zugehörige weitere Meldungen („Disclosure“)
- Übermittlung an betroffene MS

BZSt



- validiert Meldungen
- leitet ggf. an die GZD weiter
- übersetzt die Meldungen
- übermittelt sie an die EU
- erhält Meldungen aus der EU

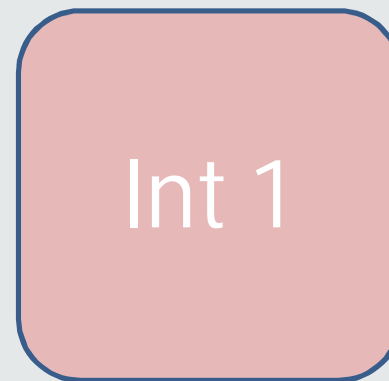
Int

Mehrere Intermediäre

EU - ZV



BZSt



Int 2

Int 3

N

- gibt den anderen Int. die Registriernummer weiter (§ 138f Abs. 3 Satz 2, Abs. 5 Satz 5)
- gibt dem Nutzer die Registrier- und Offenlegungsnummer weiter (§ 138f Abs. 5 Satz 4)

EU - Zentralverzeichnis

Arrangement: DEAxXX

Disclosure
1
NLDxxx

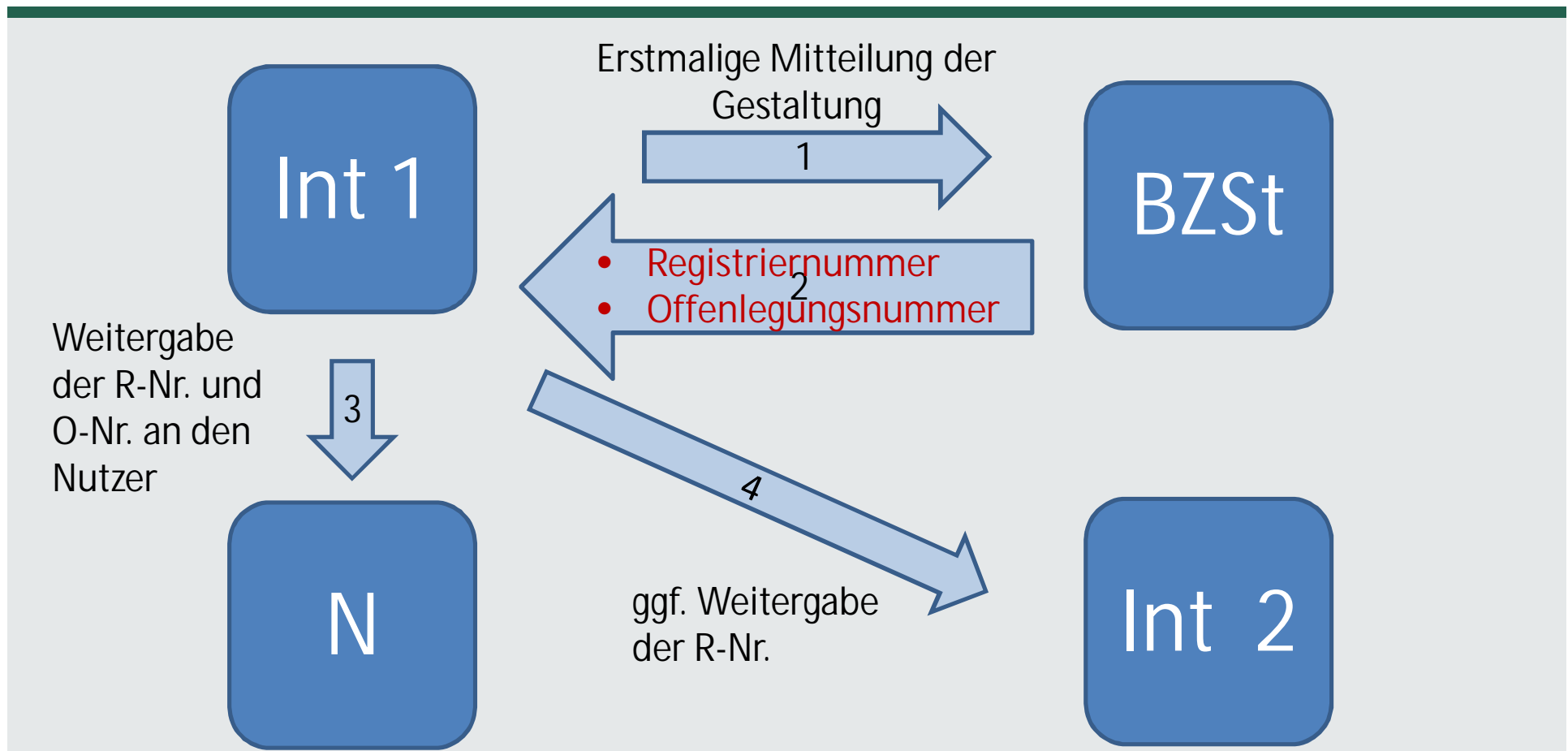
Disclosure
2
BGDxxx

Disclosure
3
LUDxxx

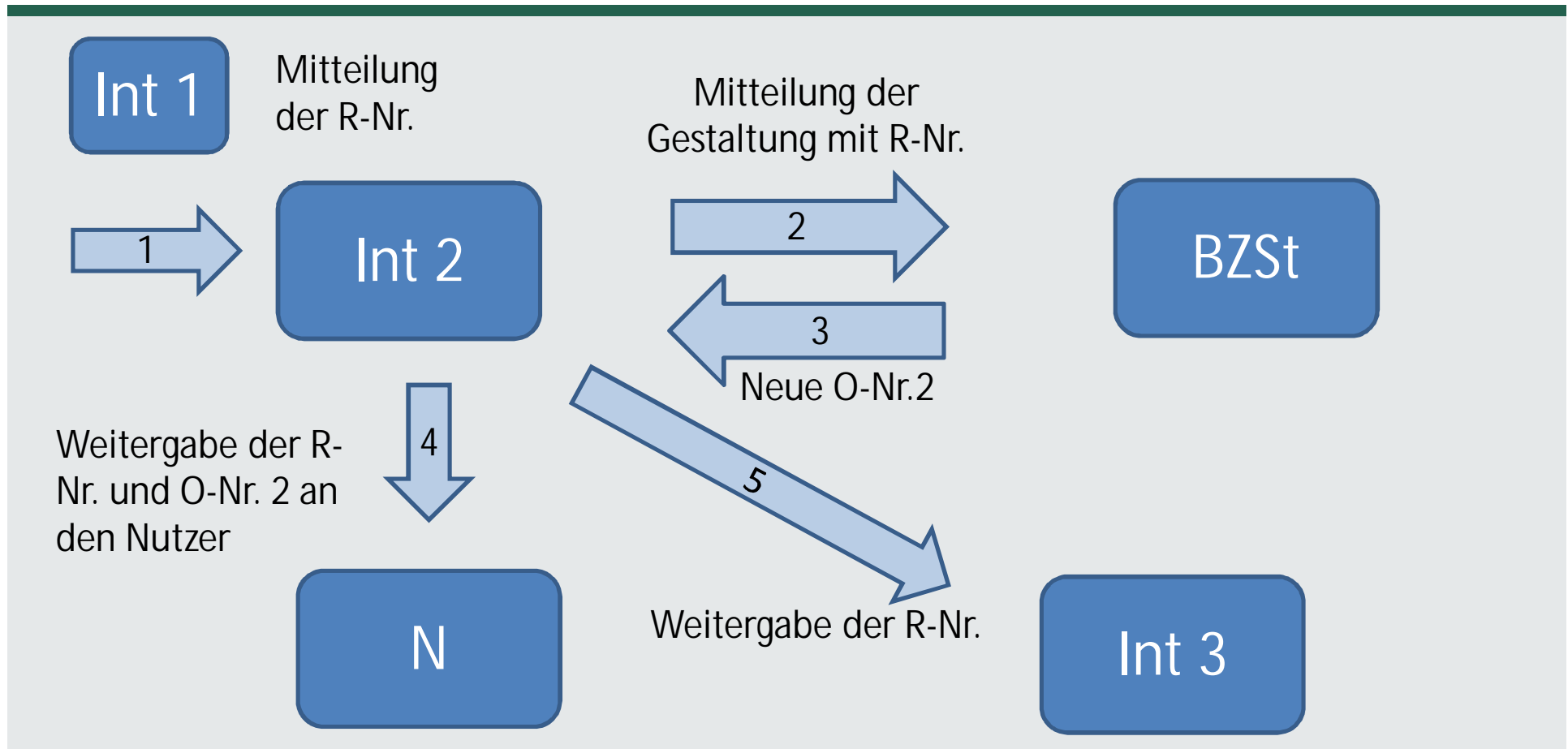
Disclosure
4
ESDxxx

Meldewege

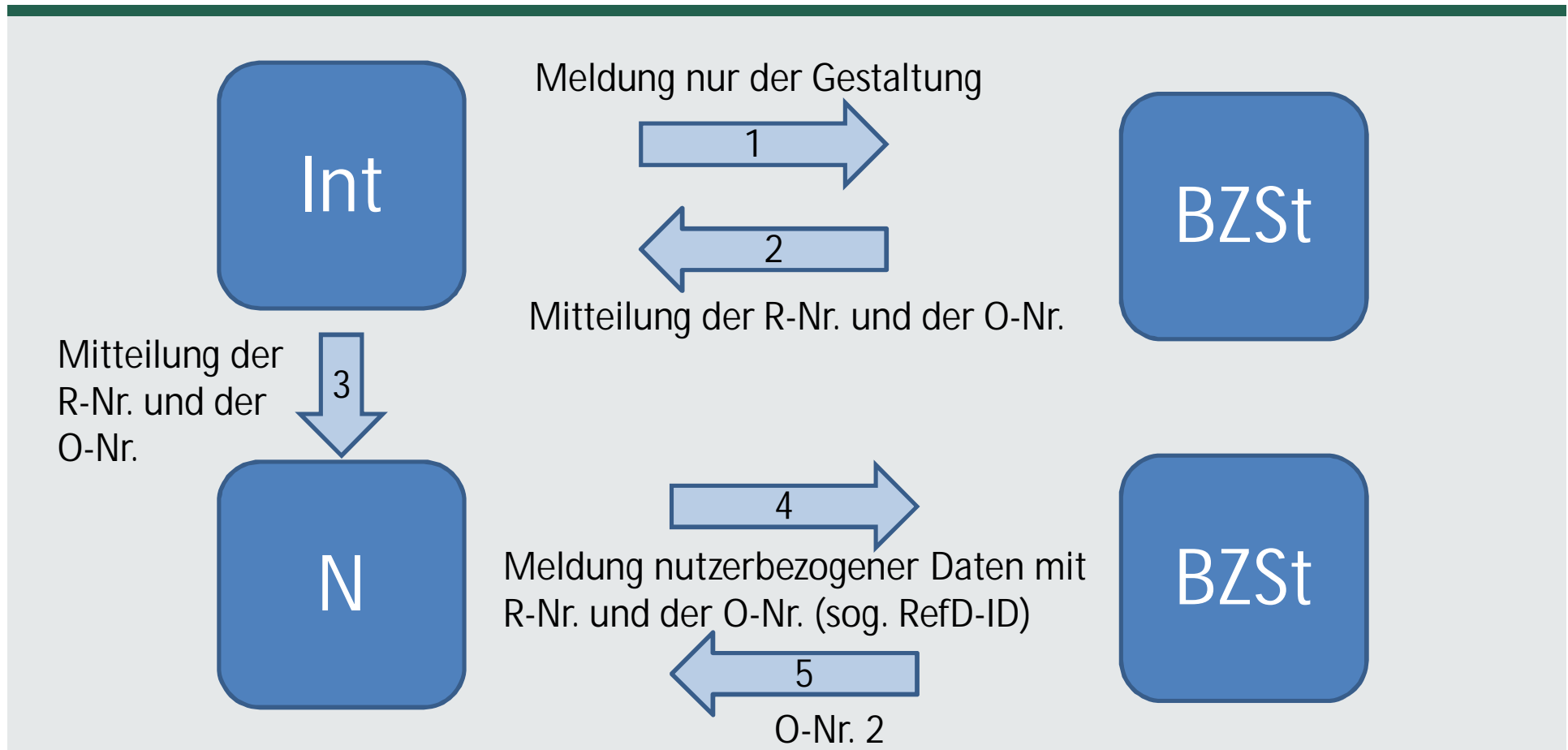
1) Intermediärsmeldung § 138f AO-E



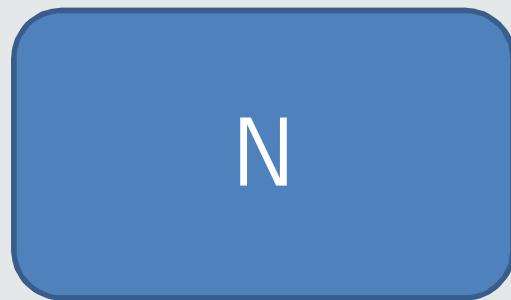
2) Intermediärsmeldung § 138f Abs. 5 Satz 2, 4, 5 AO-E



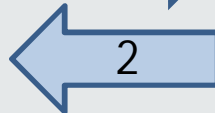
3) Nutzernachmeldung § 138f Abs. 6 AO-E



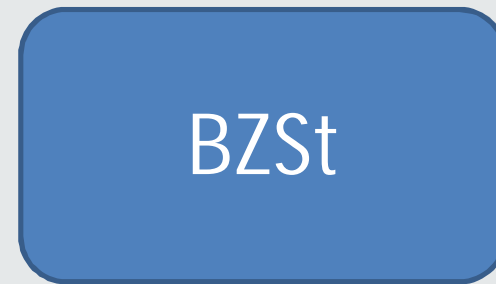
4) Nutzermeldung § 138g AO-E



Mitteilung der
Gestaltung



R-Nr. und O-Nr.



Zusammenfassung: Bedeutung der IDs

- Die Offenlegungsnummer dient durch ihre Einzigartigkeit und der Zuweisung je Mitteilung der eindeutigen Identifizierbarkeit einer jeden Meldung
- Im Fall der „Nutzernachmeldung“ personenbezogener Daten (§ 138f Abs. 6) dient sie auch als Referenz auf die bereits (abstrakt) gemeldete Steuergestaltung
 - Für die Zusammenführung der Daten
- Die Registriernummer dient der Verklammerung einzelner (Teil-)Meldungen auf Ebene des EU-ZV

Weitere Funktionen

Beide Nummern

- sind relevant für die Korrektur von Meldungen und die Aktualisierung der Meldung marktfähiger Gestaltungen (§ 138h Abs. 2 Satz 2)
- sind in der Steuererklärung anzugeben (§ 138k Satz 2)
- werden in der Hinweismitteilung an die Länder angegeben (§ 138g)
- dienen als Nachweis dafür, dass die Gestaltung von einem anderen Intermediär oder Nutzer oder in einem anderen Mitgliedstaat bereits gemeldet wurde (§ 138f Abs. 8, 9)



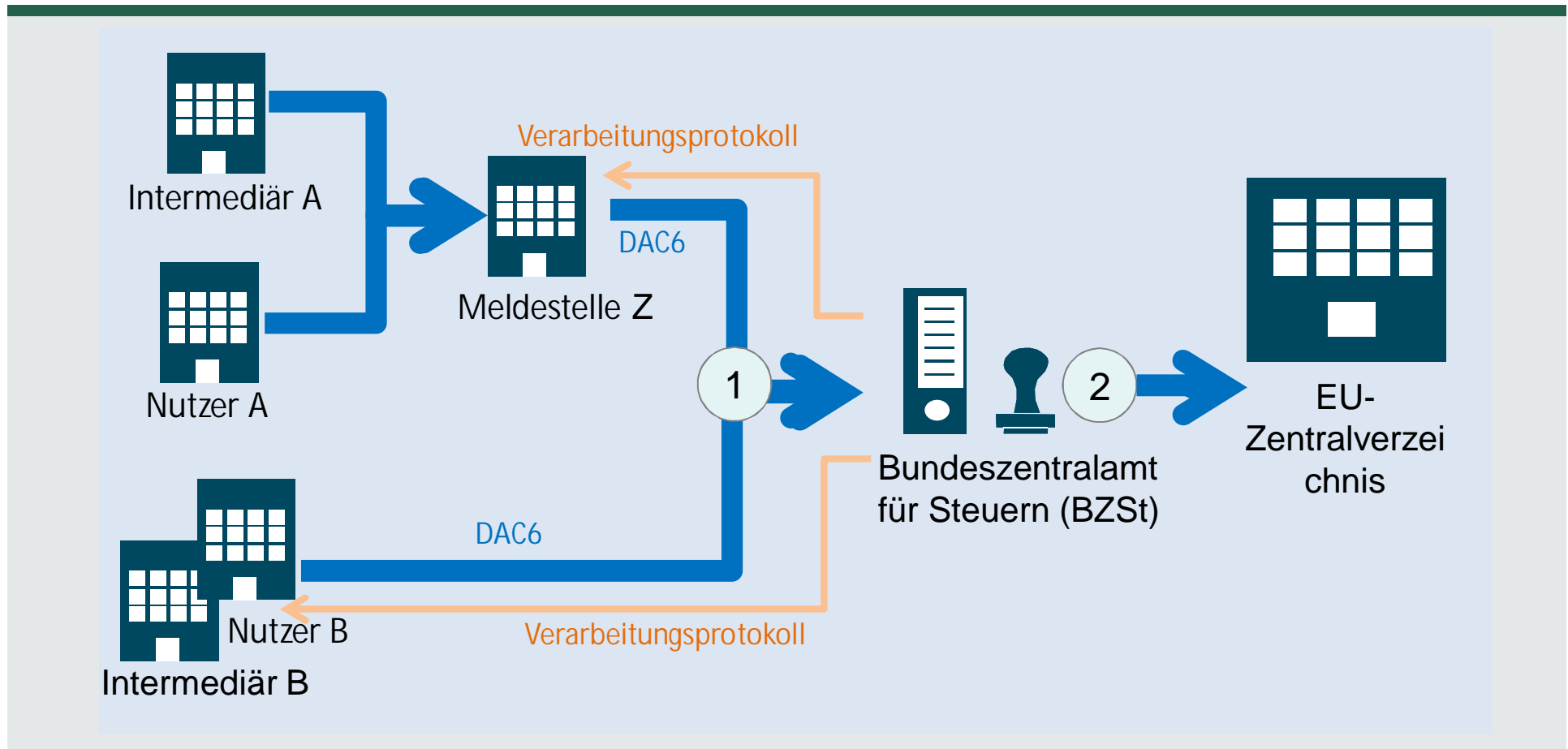
Bundeszentralamt
für Steuern

Verfahrenstechnische Umsetzung

Inhaltsverzeichnis

1. Übermittlung der Informationen an das BZSt
2. Daten
3. DAC6 nationales Schema
4. Gestaltungsbezogene Angaben
5. Nutzerbezogene Angaben
6. Elektronische Datenübermittlung: Meldewege/Voraussetzungen
7. Rückmeldungen vom BZSt
8. Weitere Dokumentation
9. Erwartete Anpassungen

Übermittlung der Informationen an das BZSt



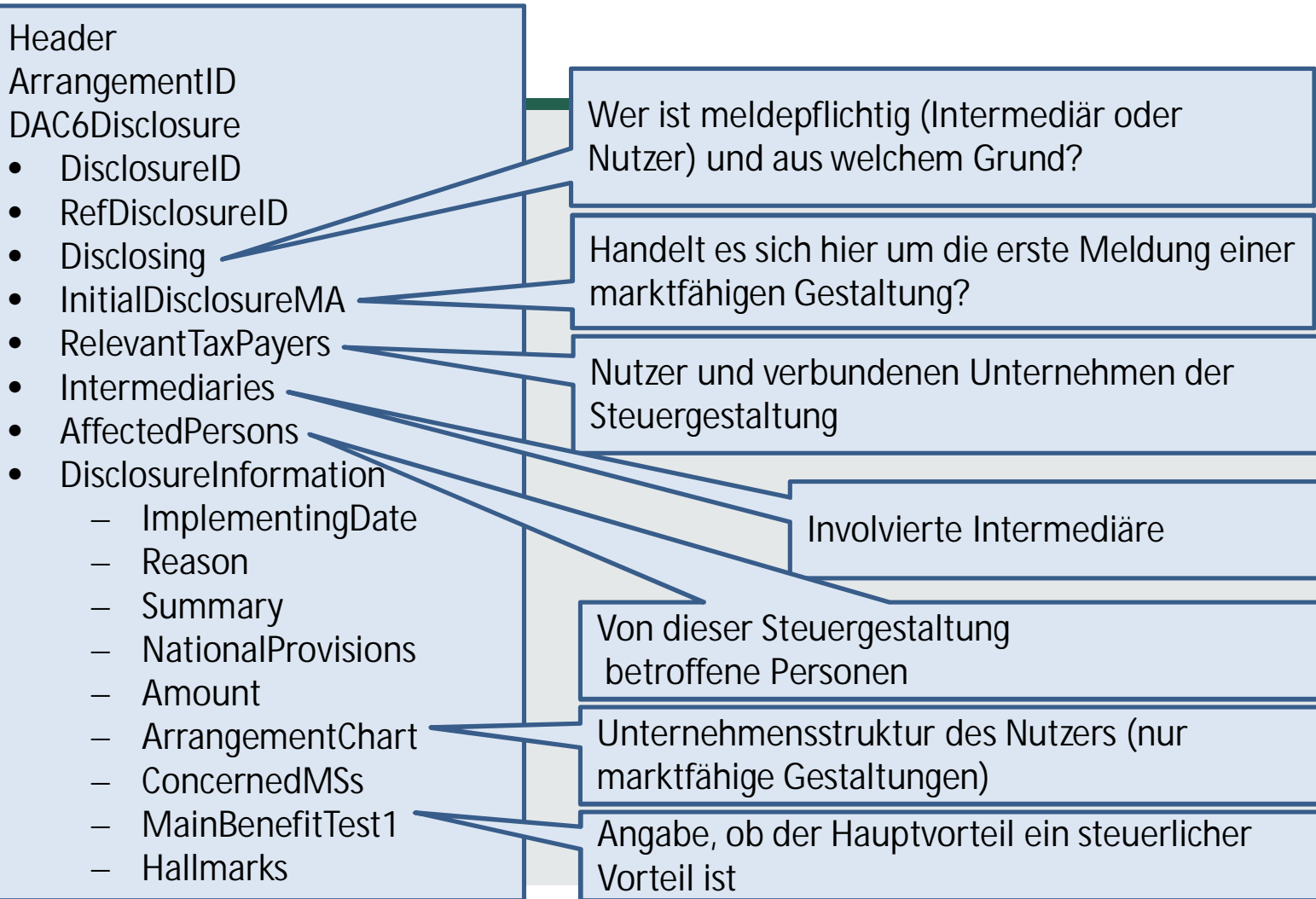
Daten

- Die Mitteilung ist ausschließlich elektronisch, gemäß amtlich vorgeschriebener Datensatzbeschreibung (DS) an das Bundeszentralamt für Steuern zu übermitteln.
- Über ELMA zu übermittelnde Datei muss dem XML-Schema entsprechen (= DAC6-Schema zzgl. ELMA-“Umschlag“), siehe https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Informationsaustausch/Steuerleistungen/teuergestaltung_node.html
- ELMA-Massendatenschnittstelle erlaubt für das Meldejahr 2020 bis zu 40 MB je zu übermittelnder Datei
- Datei muss in UTF-8 kodiert sein, darf jedoch nur Zeichen aus dem Zeichensatz ISO 8859-1 (abzgl. definierter Sonderzeichen) nutzen



Kombination von Meldungen über ELMA und BOP-Formular sind nicht möglich!

DAC6 nationales Schema



Gestaltungsbezogene Angaben

Header

ArrangementID

DAC6Disclosure

- DisclosureID
- RefDisclosureID
- Disclosing
- InitialDisclosureMA
- ~~RelevantTaxPayers~~
- Intermediaries
- ~~AffectedPersons~~
- DisclosureInformation
 - ImplementingDate
 - Reason
 - Summary
 - NationalProvisions
 - Amount
 - ~~ArrangementChart~~
 - ConcernedMSs
 - MainBenefitTest1
 - Hallmarks

Nutzerbezogene Angaben

Header

ArrangementID

DAC6Disclosure

- DisclosureID
- RefDisclosureID
- Disclosing
- ~~InitialDisclosureMA~~
- RelevantTaxPayers
- ~~Intermediaries~~
- AffectedPersons
- DisclosureInformation
 - ~~ImplementingDate~~
 - ~~Reason~~
 - ~~Summary~~
 - ~~NationalProvisions~~
 - ~~Amount~~
 - ArrangementChart
 - ~~ConcernedMSs~~
 - ~~MainBenefitTest1~~
 - ~~Hallmarks~~

Elektronische Datenübermittlung: Meldewege/Voraussetzungen

	Einzeldatenübermittlung	XML-Web Upload	Massendatenübermittlung
Wie	Manuelle Eingabe der Daten über das BZSt Online-Portal Formular	Hochladen von XML-Dateien im BZSt Online-Portal	Upload von XML-Dateien über ELMA-Massendatenschnittstelle
	web-basiert	web-basiert	SFTP Verbindung
Anwend.	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Datenmenge • Kein techn. Know How vorausgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine -bis mittlere Datenmenge • Mittleres techn. Know How 	<ul style="list-style-type: none"> • Große Datenmenge • Hohes techn. Know How
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine aktive BZSt-oder EOP-Nummer mit einem gültigen BOP/EOP Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine aktive BZSt-Nummer mit einem gültigen BOP Zertifikat UND • Anmeldung beim zuständigen Fachbereich UND • Freischaltung für die ELMA-Massenschnittstelle 	

Registrierung beim BZSt

Was?

Schritt 1: Anmeldung beim BZSt für das DAC6-Verfahren über ein Formular (wird im Internet veröffentlicht)

Schritt 2: Registrierung im BZStOnline-Portal

Schritt 3: Freischaltung ELMA für DAC6

Wer?

Nur Melder, die keine aktive BZSt-Nummer besitzen oder ELMA-Freischaltung benötigen

Nur erforderlich, falls noch keine BZSt-/EOP-Nummer aufgrund anderer Verfahren wie z.B. CRS/FSAK vorliegt

Nur erforderlich, falls ELMA oder XML-Web Upload für DAC6 genutzt wird

Wann?

ab
Februar
2020

ab
April
2020

ab
April 2020

Registrierung beim BZSt

- Der Registrierungsprozess muss lediglich der Sender der Daten, d. h., die meldende Stelle, die die Daten letztlich an das BZSt übermittelt (Fremddienstleister oder der Meldepflichtige selbst) und nur einmalig vor der ersten Datenübermittlung durchgeführt werden.
- Die Gültigkeitsdauer des Zertifikates kann dem 'Privaten Bereich' im BOP entnommen werden. Die Zertifikate haben eine Gültigkeit von zwei Jahren. Zum Ablauf des Zertifikats wird in der Regel eine Benachrichtigung per E-Mail versandt.
- Erfolgt daraufhin ein normales Login (Anmelden) im BOP, wird das Zertifikat automatisch verlängert und alle Konten bleiben erhalten.
- Ist das nicht geschehen und eine Anmeldung nicht mehr möglich, kann mit der bekannten BZSt-Nummer und dem mitgeteilten Geheimnis eine erneute Registrierung vorgenommen werden.

Hinweis: Zertifikate, die aufgrund einer BZSt-Nummer erstellt wurden, die mit BZ5 beginnt, können ausschließlich für Einzeldatenmeldungen verwendet werden.



Registrierungsprozessdauer beachten (insgesamt bis zu 5-6 Wochen).
Frühzeitige Anmeldung einplanen!

Rückmeldungen vom BZSt

Der Meldende erhält mehrere Rückmeldungen zu einer übermittelten Lieferung:

ELMA-Einlieferung
oder
Abgabe BOP-Formular

Annahme durch
DAC6-System

Prüfung durch
DAC6-System

Eingangsbestätigung durch
BOP/ELMA:

- BOP-Formular und
- Postfach-Nachricht
- XML-Web Upload:
Postfach-Nachricht
- ELMA:
E-Mail

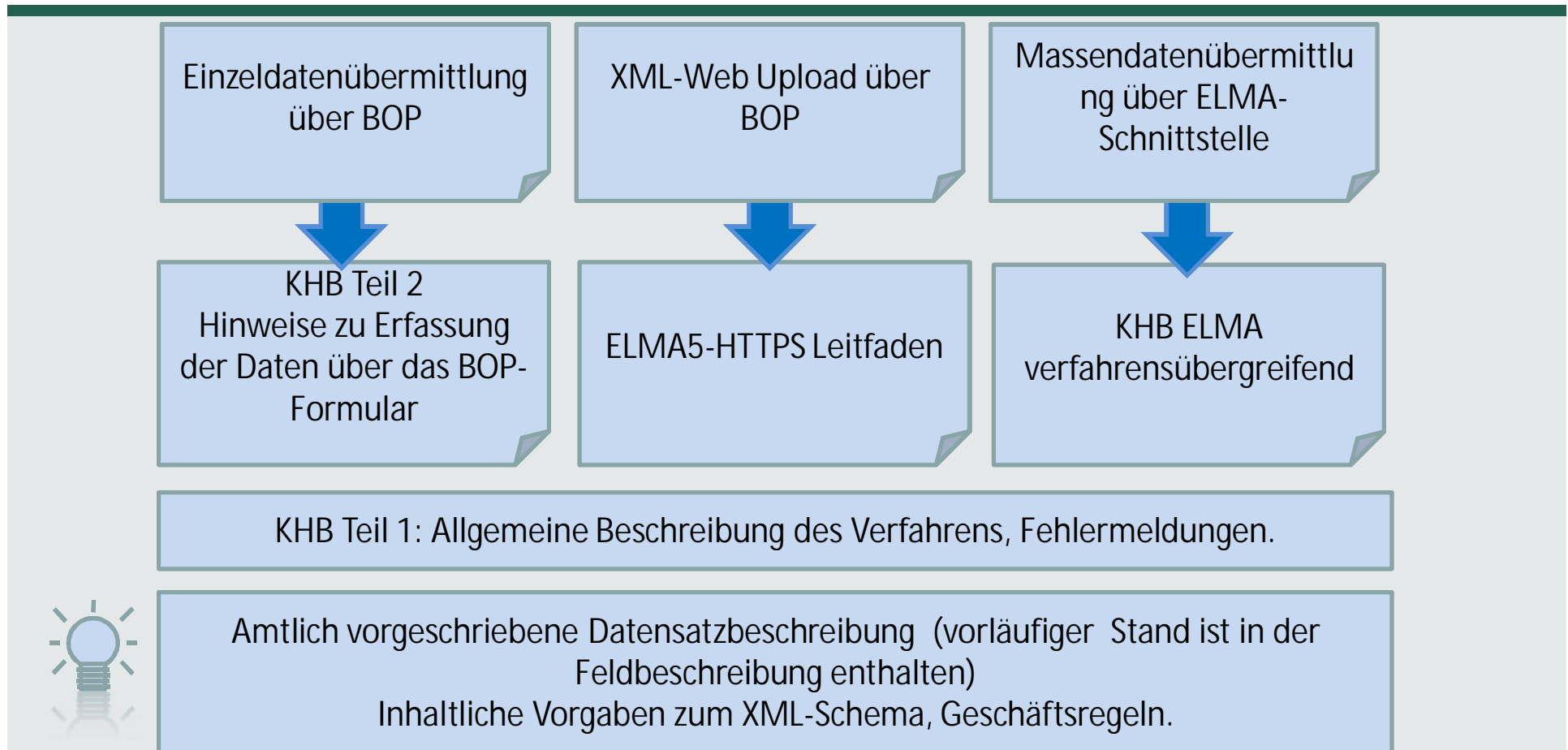
Grundlegende Prüfungen :

- BOP-Formular:
1. Postfach Nachricht und
Verarbeitungsprotokoll als PDF
- XML-Web Upload:
1. Postfach Nachricht und
Verarbeitungsprotokoll als
XML
- ELMA: 1. E-Mail und
Verarbeitungsprotokoll als
XML-Datei

Prüfung gegen Geschäftsregeln:

- BOP-Formular:
2. Postfach Nachricht und
Verarbeitungsprotokoll als PDF
- XML-Web Upload:
2. Postfach Nachricht und
Verarbeitungsprotokoll als XML
- ELMA:
2. E-Mail und Verarbeit-
ungsprotokoll als XML-Datei

Weitere Dokumentation



Erwartete Anpassungen

KHB, Feldbeschreibung und XML Schema derzeit in einer vorläufigen Version, da zurzeit noch nicht alle Vorgaben seitens der EU vorliegen, u.a.:

- Korrektur- und Lösungsverfahren werden im KHB voraussichtlich im ersten Quartal 2020 nachgeliefert.
- Mögliche weitere Anpassungen des Schemas aufgrund der EU-Vorgaben



Bundeszentralamt
für Steuern

Weitere Informationen zur Datenübermittlung

Inhaltsverzeichnis

- Integrationstest
- Internetauftritt
- RSS-Feeds
- Kontaktformular
- Häufig gestellte Fragen und Antworten
- Zeitplanung

Integrationstest - Informationen

Testmöglichkeit für Meldepflichtige

- DAC6 bietet Testmöglichkeiten ab dem 1. Juni 2020 an:
 - Datenlieferung über die ELMA-Massendatenschnittstelle an die DAC6-Testumgebung
 - Testzeitraum: 1. Juni 2020 bis 31. Juli 2020
 - Rückgabe von XML-Verarbeitungsprotokollen
- Hinweis: Keine Testmöglichkeit zum BOP-Formular für Einzeldaten und XML-Upload
- Keine Limitierung für Testteilnehmende

Integrationstest - Daten

- Details zum Testvorgehen werden im Frühjahr 2020 in einem Testhandbuch (Registrierung, Testumfang, Testregularien, ...) bereitgestellt
- Anmeldung/Freischaltung für Produktion auch für Testteilnahme erforderlich
 - Anmeldeformular ab Februar 2020 verfügbar

Internetauftritt - Zugang für Privatpersonen

The screenshot shows the website interface for private individuals. The header includes the logo of the Bundeszentralamt für Steuern and a navigation menu with the following items: Privatpersonen (selected), Unternehmen, Behörden, Das BZSt, and Service. A search icon is also present. Below the navigation, a dropdown menu titled 'Privatpersonen' is open, displaying a grid of services:

Steuerliche Identifikationsnummer	Rente und Vorsorge	Verständigungsverfahren
Abzugsteuern nach 50a EStG	Minijob (Fachaufsicht)	Selbstauskünfte CRS/FATCA
Kindergeld	Steuererklärung	Kontenabruf
Kapitalerträge	Austausch von Steuergestaltungen	Verbindliche Auskünfte
		Versicherungsnehmer

Internetauftritt - Zugang für Unternehmen

The screenshot shows the website of the Bundeszentralamt für Steuern. At the top, there is a navigation menu with the following items: Privatpersonen, Unternehmen, Behörden, Das BZSt, Service, and a search icon. Below the navigation, there is a main heading 'Unternehmen →' with a close button '×'. The main content area is a grid of service categories:

- Abzugsteuern**
 - Steuerabzugs- und Entlastungsverfahren
 - Abzugsteuern nach § 50a EStG
 - Abzugsteuerentlastung
 - Kontrollmeldeverfahren
- Bauleistungen**
- Außenprüfungen**
 - Digitale Lohnschnittstelle
 - Digitale Schnittstelle FinV-K
 - Joint Audit
- EU und International**
 - Advance Pricing Agreements
 - Ausländische Investmentfonds
 - Erfassung von Auslandsbeteiligungen
 - Verständigungsverfahren
- Identifikationsnummern**
 - Maschinelles Anfrageverfahren der IdNr
 - Bestätigung ausländischer USt-IdNrn.
 - Umsatzsteuer-IdNr.
 - Wirtschaftsidentifikationsnummer
- Internationaler Informationsaustausch**
 - Common Reporting Standard
 - Country-by-Country Reporting
 - EU-Zinsrichtlinie
 - FATCA
 - Austausch von Steuergestaltungen** (circled in blue)
- Kapitalerträge**
 - Einlagenrückgewähr
 - Kapitalertragsteuerentlastung
 - Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer
 - Kontrollverfahren Freistellungsaufträge
- Kontenwahrheit**
- Minijob (Fachaufsicht)**
- Rente und Vorsorge**
 - Altersvorsorge (Fachaufsicht)
 - Bescheinigungsverfahren
 - Rentenbezugsmitteilungsverfahren
 - Zertifizierung Altersvorsorgeprodukte
- Umsatzsteuer**
 - Fahrzeuglieferung
 - Mini One Stop Shop
 - VAT on e-Services
 - Vorsteuervergütung
 - Zusammenfassende Meldung
- Verbindliche Auskünfte**
- Versicherungen**
 - Meldepflicht Versicherungsvermittler
 - Versicherung- und Feuerschutzsteuer

Internetauftritt

The screenshot shows the website of the Bundeszentralamt für Steuern. At the top left is the logo and name of the Federal Central Tax Authority. The top navigation bar includes links for 'INHALTSVERZEICHNIS', 'KONTAKT', 'ENGLISH', 'LEICHTE SPRACHE', 'GEBÄRDENSPRACHE', and 'BENUTZERHINWEISE'. Below this is a secondary navigation bar with 'Privatpersonen', 'Unternehmen', 'Behörden', 'Das BZSt', and 'Service', along with a search icon. The main content area features a large image of various international flags (including the USA, Canada, and several European countries) against a blue sky. Below the image is a breadcrumb trail: 'Startseite > Unternehmen > Internationaler Informationsaustausch > Austausch von Steuergestaltungen'. The main heading is 'Austausch von Steuergestaltungen', with a 'Vorlesen' button to its right. A sub-heading reads: 'Hier finden Sie Informationen zum automatischen Austausch von Steuergestaltungen.' Below this are three white boxes with dropdown arrows: 'DAC6', 'Kontakt', and 'Verwandte Themen'.

Internetauftritt – Daten und Inhalt

- Erstmalige Veröffentlichung am 11. Oktober 2019

https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Informationsaustausch/Steuer-gestaltungen/steuergestaltung_node.html

- Kontinuierliche Ergänzung des Internetauftritts, sobald neue Informationen verfügbar sind.
- Aktueller Inhalt der Veröffentlichung:
 - DAC6 Kommunikationshandbuch (Entwurf)
 - DAC6 Felddescription (Entwurf)
 - DAC6 XML nationales Schema v0.05 einschl. Iso Types v1.01 (vorläufig)
 - DAC6-XML zum Verarbeitungsprotokoll ELMA v0.4 (vorläufig)

Kontaktformular

- Kontakt zum BZSt bitte über das Kontaktformular
- Alternativ über die direkte E-Mailadresse: CobrA@bzst.bund.de
 - Zustimmung der unverschlüsselten elektronischen Kommunikation zur Wahrung des § 87 a Abs. 1 Satz 3 AO wird vorausgesetzt.
- Für grundsätzliche technische Fragen zum System sowie zum Registrierungsprozess wird noch eine Hotline eingerichtet. Die Kontaktdaten werden im Internet bekannt gegeben.

Kontakte

Kontakt

Bundeszentralamt für Steuern



Telefon: +49 228 406-0

Automatischer Austausch von Steuergestaltungen

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Zuständigkeitsbereich:



Nachricht schreiben

Automatischer Austausch von Steuergestaltungen

RSS-Feeds



- Planung eines RSS-Feeds
- Vorteil: regelmäßige und schnelle Aktualisierung/ Information zu neuen Inhalten
- Nach Abonnieren des RSS-Feeds
 - erfolgt automatische Benachrichtigung bei neuen Einträgen

Häufig gestellte Fragen und Antworten

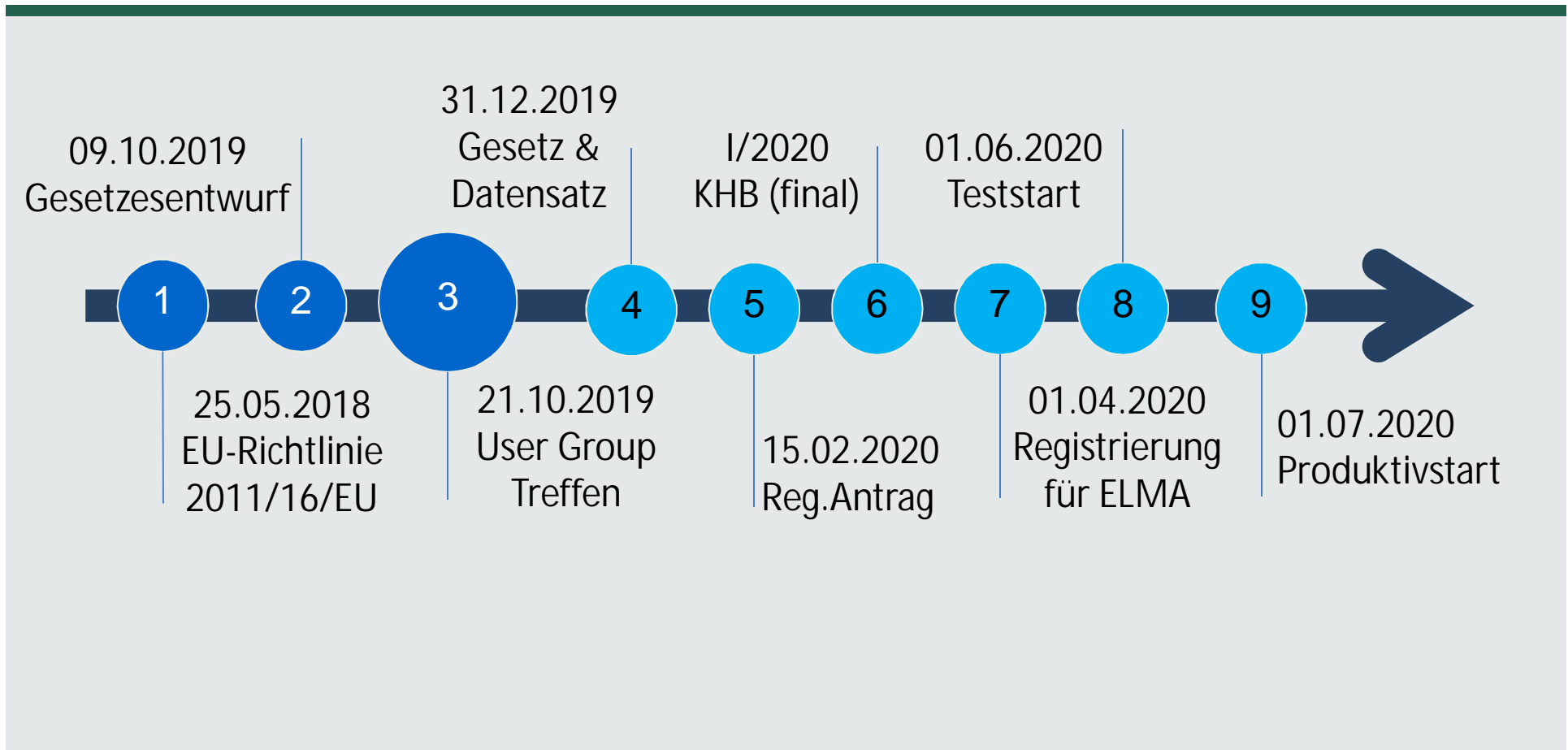
- Sammlung von häufig gestellten Fragen, voraussichtlich insbesondere zu den Themen:
 - Registrierung
 - Übermittlung von Daten
- Fragen, die im Rahmen des technischen User Group Treffen gestellt wurden, werden nachträglich veröffentlicht.
- FAQ´s werden laufend ergänzt/erweitert

Kommunikationswege

Auskünfte des BZSt zu verfahrenstechnische Fragen

- Kommunikationshandbücher
- Aktuelle Informationen über RSS-Feed
- Häufige Fragen und Antworten
- Schriftliche Anfragen
Mail an cobra@bzst.bund.de
- Einrichtung einer Hotline ab Frühjahr 2020

Zeitplanung



Impressum

Kontakt

Bundeszentralamt für Steuern
Projekt CobrA
An der Kuppe 1
53225 Bonn

Ansprechperson:

cobra@bzst.bund.de

www.bzst.bund.de

Tel: +49 (0) 228 406 -0